

Germany-Freiburg im Breisgau: Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings**OJ S 241/2019 13/12/2019****Contract notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Hahn-Schickard-Gesellschaft für angewandte Forschung e. V.

Postal address: Georges-Köhler-Allee 103

Town: Freiburg

NUTS code: DE131 Freiburg im Breisgau, Stadtkreis

Postal code: 79110

Country: Germany

E-mail: clemens.pecha@hahn-schickard.de

Telephone: +49 7721943190

Fax: +49 7721943140

Internet address(es):Main address: www.hahn-schickard.de**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/96AC6F44-8998-4394-9E94-795352F97013

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/96AC6F44-8998-4394-9E94-795352F97013

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Frey² Projektmanagement

Postal address: Fünf-Bäume-Weg 24

Town: Ulm

NUTS code: DE144 Ulm, Stadtkreis

Postal code: 89081

Country: Germany

E-mail: e.frey@frey2.de

Telephone: +49 73138900541

Fax: +49 73138900545

Internet address(es):Main address: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5.

Main activity

Education

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Planung Technische Ausrüstung, AG 1, 2, 3, 7, 8 für ein Forschungs- und Laborgebäude in Freiburg

Reference number: HS_FLG_Technische Ausrüstung_HLS_2019-0007

II.1.2. Main CPV code

71321000 Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Planung Technische Ausrüstung gemäß HOAI 2013 Teil 4, Abschnitt 2, Leistungsphase 1-8.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71321000 Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE131 Freiburg im Breisgau, Stadtkreis

Main site or place of performance: In den Vergabeunterlagen aufgeführt.

II.2.4. Description of the procurement

Neubau eines Forschungs- und Laborgebäudes auf dem Campus Flugplatz der Universität Freiburg im Baufeld 3 an der Georges-Köhler-Allee. Im Eingangsbereich soll sich eine Aula, der Empfang, die Haupteingangsstreppe und ein Personenaufzug, sowie ein Showroom befinden. Der Kommunikations- und Cateringbereich für Gäste und Mitarbeiter soll mit einem multifunktionalen Seminarbereich verbunden sein. Die Werkstätten sollen im Erdgeschoss mit einer lichten Raumhöhe von etwa 4 Metern (Nutzlast ca. 1 t/m²) angeordnet werden. Die Büros sind gegenüber den Laborbereichen einzuplanen. Die Laborbereiche beinhalten S2-/S3-Labore, Reinraum und Technikum. Zur Einbringung schwerer und sperriger Laboreinrichtung muss ein Lastenaufzug eingeplant werden. In der Teilunterkellerung des Gebäudes können die Räume angeordnet werden, die dem Betrieb gebäude- und prozesstechnischer Einrichtung dienen. Außerdem sollte sich dort auch der Serverraum, diverse Lagerräume und ein Abstellraum für 60 Fahrräder, der über eine Rampe erreicht werden kann, befinden. Dem Fahrradraum sollen Umkleieräume mit Duschen zugeordnet werden. Der Bebauungsplan fordert die Einhaltung des Freiburger Effizienzhausstandards 70. Dazu sollte im weiteren Planungsverlauf ein Energiekonzept erstellt werden. Die Bruttogrundfläche (BGF) des

Gesamtgebäudes beträgt ca. 13 485 m2. Davon entfällt auf die hochinstallierten Bereiche Reinraum ca. 500 m2, S2-Labor ca. 760 m2, S3-Labor ca. 40 m2. Weitere Angaben sind der beiliegenden Machbarkeitsstudie zu entnehmen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 60

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Stufe 1 Teilnahmewettbewerb:

- 1. Wertungsschritt: Die Bewerber werden hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit gemäß III.1.2 und geeigneter Referenzen (III.1.3) geprüft,
- 2. Wertungsschritt: Zur Festlegung der Teilnehmer, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, werden die Bewerber zusätzlich nach weiteren Kriterien gewertet, die in der beiliegenden Verfahrensbeschreibung aufgeführt sind.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: yes

Identification of the project: EFRE-Mittel werden beantragt

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- (1) Natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung „Architekt“ berechtigt sind (Urkunde/Mitgliedsnachweis der Architektenkammer des jeweiligen Bundeslandes des Bewerbers). Ist in den jeweiligen Heimatstaaten die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Anforderungen als Ingenieur, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates gewährleistet ist;
- (2) Juristische Personen, wenn deren satzungsmäßiger Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist und der Planungsaufgabe entspricht und wenn der

verantwortliche Verfasser der Planung oder der gesetzliche Vertreter der juristischen Person, die an die natürlichen Personen gestellten Anforderungen erfüllen;

(3) Arbeitsgemeinschaften, bei denen jedes Mitglied die Anforderungen erfüllt, die an die natürlichen oder juristischen Personen gestellt werden. Einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: § 75 Abs. 2 VgV;

(4) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Mehrfachbewerbungen [einzeln und als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft] sind unzulässig. Vorgesehene Nachunternehmer dürfen nur dann als Bewerber oder Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft auftreten oder für mehrere Bewerber eingebunden werden, wenn der Geheimwettbewerb gewahrt ist, insbesondere keine Kenntnis von kalkulationserheblichen Einflussmöglichkeiten auf Angebotspreise mehrerer Bieter besteht. Die Vergabestelle behält sich Kontaktaufnahme zum Mehrfachbeteiligten [auch Nachunternehmer] zum Zweck der Prüfung oder Abforderung entspr. Versicherungen vor. Es ist rechtliche Identität zwischen Bewerber und Zuschlagsempfänger erforderlich. Im Verfahren tritt mit der Bewerbung [Teilnahmeantrag] grundsätzlich Bindung hinsichtlich der Zusammensetzung einer Bewerbergemeinschaft oder benannter Nachunternehmer ein; Änderungen setzen eine Zustimmung der Vergabestelle voraus, die von einer weiteren Eignungsprüfung abhängig gemacht werden kann, ein Anspruch darauf besteht nicht. Erklärung nach § 44 VgV Absatz 1 über Eintragung in einem Berufs- und/oder Handelsregister;

(5) Eigenerklärung zu zwingenden Ausschlussgründen gem. § 123 GWB, also über das Nichtvorliegen von Verurteilungen im Sinne von § 123 Abs. 1 bis 3 GWB sowie Erklärung zum Nachkommen der Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung;

(6) Eigenerklärung zu fakultativen Ausschlussgründen gem. § 124 Abs. 1 Nr. 1 bis 4 und Nr. 8 GWB.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

(1) Nachweis der Berufshaftversicherungsdeckung gemäß VgV § 45, Abs. 3 Nr. 1;

(2) Erklärung, aus der das jährliche Mittel der vom Bewerber in den letzten 3 Jahren Beschäftigten gemäß VgV § 46 Abs. 3 Nr. 2 herausgeht. Auswahlkriterien:

(1) Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers und seinen Umsatz für entsprechende Dienstleistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren gemäß VgV § 45, Abs. 1 Nr. 1;

(2) Angabe über den Auftragsteil für den eine Weitervergabe vorgesehen ist gemäß VgV § 46 Abs. 3 Nr. 10.

Minimum level(s) of standards possibly required:

(1) Berufshaftpflichtversicherung mind. 3,0 Mio. EUR bei Personenschäden und 5,0 Mio. EUR bei sonstigen Schäden;

(2) Das Mittel der Beschäftigten in den letzten abgeschlossenen 3 Geschäftsjahren muss mind. 8 vollbeschäftigte Ingenieure und Führungskräfte betragen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1. Wertungsschritt – es müssen mindestens 2 unterschiedliche geeignete Referenzen bezogen auf den Schwierigkeitsgrad gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV angegeben werden, die die Mindestforderungen erfüllen. (Vergleichbarer Gebäudetyp mit überdurchschnittlich hohen Anforderungen an die technische Ausstattung, wie z. B. Laborgebäude, Kliniken, Industrie-/Produktionsgebäude)

2. Wertungsschritt:

- es wird zusätzlich gewertet, wenn die Referenzen aus den projektbezogenen Themenbereichen stammen,
- zu den beiden Hauptreferenzen können maximal 2 zusätzliche Referenzen angegeben werden,
- Angaben zu Preisen (Rangstufen) aus Architekturwettbewerben werden zur Beurteilung der Architekturqualität gewertet,
- weitere Wertungskriterien sind der beiliegenden Verfahrensbeschreibung zu entnehmen.

Folgende Angaben sind bei jedem Referenzprojekt anzugeben:

- (1) Auftraggeber (Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer);
- (2) Bruttogrundfläche (BGF) und Bruttorauminhalt (BRI);
- (3) Honorarzone gemäß HOAI;
- (4) Kosten in EUR brutto (KG 400);
- (5) Planungs-, Bauzeit- und Fertigstellung LP 8;
- (6) beauftragte und selbst erbrachte Leistungsphasen;
- (7) wirtschaftliche und termintreue Abwicklung des Projektes;
- (8) Projektbeschreibung in Wort und Bild (max. 1 DIN A3-Seite je Projekt);
- (9) Kostenvergleich Kostenberechnung – Kostenfeststellung;
- (10) Terminvergleich (geplant – tatsächlich);
- (11) Referenzschreiben des Auftraggebers.

Minimum level(s) of standards possibly required:

- (1) Kosten der angefragten Gewerke (KG410+420+430+470+480) mind. 4 Mio. EUR brutto;
- (2) mind. Honorarzone II unten nach HOAI; für KG430, KG470, KG480 mind. HZ II+50 % nach HOAI;
- (3) mind. beauftragt LP 2-4 und/oder LP 5-8;
- (4) Fertigstellung LP 8 nicht älter als 2014.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Zugelassen ist, wer berechtigt ist, die Berufsbezeichnung „Ingenieur“ zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden. (vgl. § 75 Abs. 1,2 VgV).

Juristische Personen sind teilnahmeberechtigt, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen mit der vorgenannten Berufsqualifikation benennen (vgl. § 75 Abs. 3 VgV). Arbeitsgemeinschaften juristischer und natürlicher Personen sind teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft teilnahmeberechtigt ist. Ansonsten siehe Pkt. III.1.1).

III.2.2. Contract performance conditions

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 10/01/2020 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 20/02/2020

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/06/2020

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die Bewerbung hat mit dem Bewerbungsformblatt (Stufe 1) – Muster F105 zu erfolgen, das als Anlage 3 der Auftragsbekanntmachung beiliegt. Die Bewertung in der Stufe 2 des Verhandlungsverfahrens erfolgt über folgende Kriterien:

- 35 % fachliche und persönliche Qualifikation des Projektleiters und -teams,
- 35 % Vorgehensweise und Methoden für die spezifische Projektabwicklung,
- 20 % Honorar,
- 10 % Gesamteindruck der Präsentation. (Details siehe in beiliegender Verfahrensbeschreibung).

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer BaWü beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

- (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen,
- (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen,
- (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen,
- (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

11/12/2019